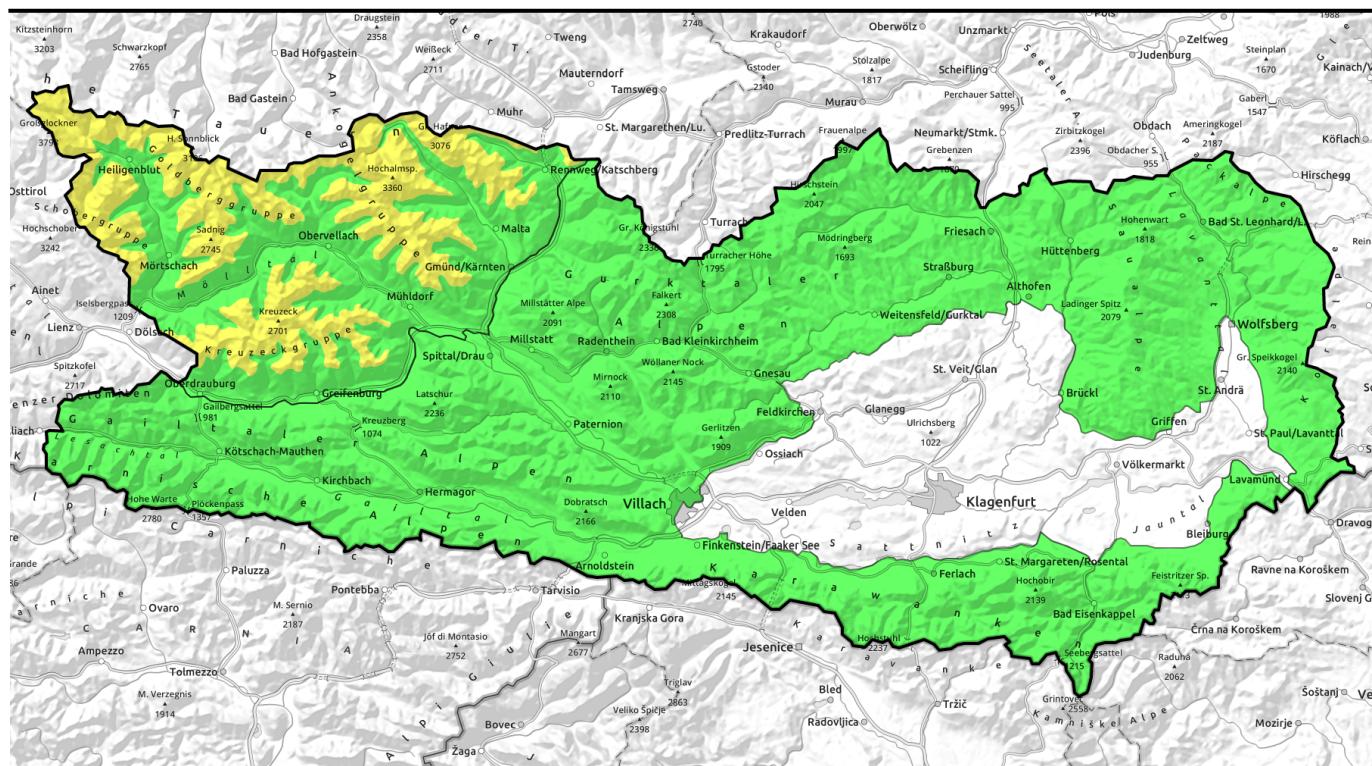


03.03.2022



Günstige Lawinensituation in sonnigen Expositionen



Schobergruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe



Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



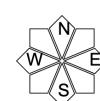
Lawinenprobleme

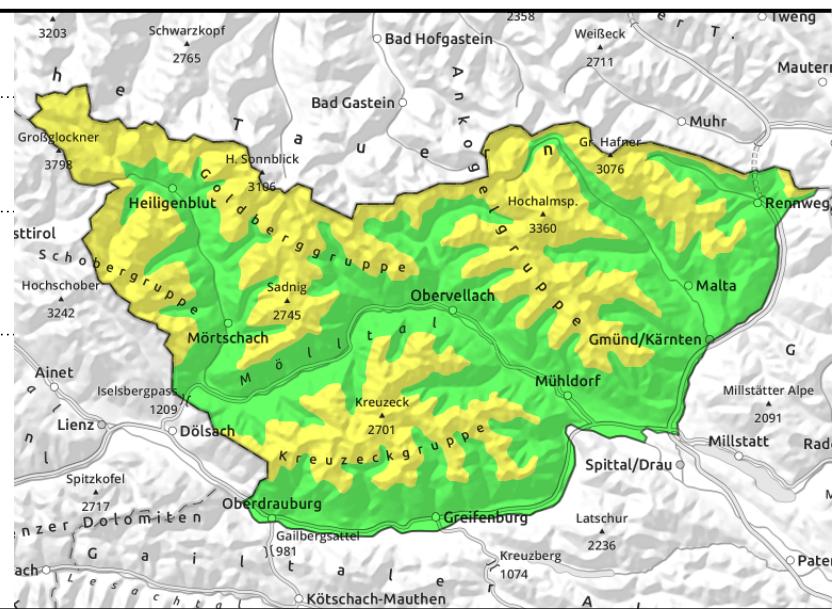
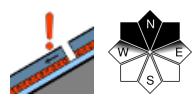


Gefahrenstufen



Exposition



03.03.2022**Schobergruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe**

Altschneeproblem und Triebsschnee in schattigen Expositionen berücksichtigen

Die Lawinengefahr wird oberhalb von rund 2200 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. An vereinzelten Stellen in schattigen Expositionen ist durch eine große Zusatzbelastung eine Auslösung im Altschnee möglich. Die Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem die Übergänge von wenig zu viel Schnee im selten befahrenen und extrem steilen Gelände. Die Gefahrenstellen sind dabei jedoch nur schwer zu erkennen. Bei einer Auslösung im Altschnee sind Schneebrett-Lawinen von mittlerer Größe möglich. Triebsschneeeansammlungen können noch in hohen Lagen (über 2200 m) und schattigen Expositionen störanfällig sein und können vereinzelt durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind dabei gut zu erkennen und umfassen Rinnen, Mulden und Geländekanten. Bei Auslösung sind hauptsächlich kleine Schneebrett-Lawinen zu erwarten. In extrem steilen Gelände sollten diese vor allem hinsichtlich der Absturzgefahr sehr vorsichtig beurteilt werden.

Schneedeckenaufbau

In schattigen Expositionen sind (persistente) Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke vorhanden. In schattigen Expositionen in hohen Lagen sind unterschiedliche Triebsschneeeansammlungen zudem noch nicht mit der Altschneedecke verbunden. In sonnigen Expositionen ist eine günstig aufgebaute und verfestigte Altschneedecke vorzufinden. An Geländekanten ist durch den starken Wind der letzten Wochen eine meist nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Der Donnerstag bringt gutes Bergwetter. Am Vormittag ist es vielfach wolkenlos. In der zweiten Tageshälfte ziehen von Nordosten einige harmlose Wolken durch. Die Gipfel sind am Vormittag frei und die Fernsicht ist sehr gut. Bei leichtem Nordwind hat es in 3000 m -10, in 2000 m um -4 und in 1000 m bis zu +6 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

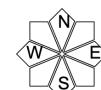
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

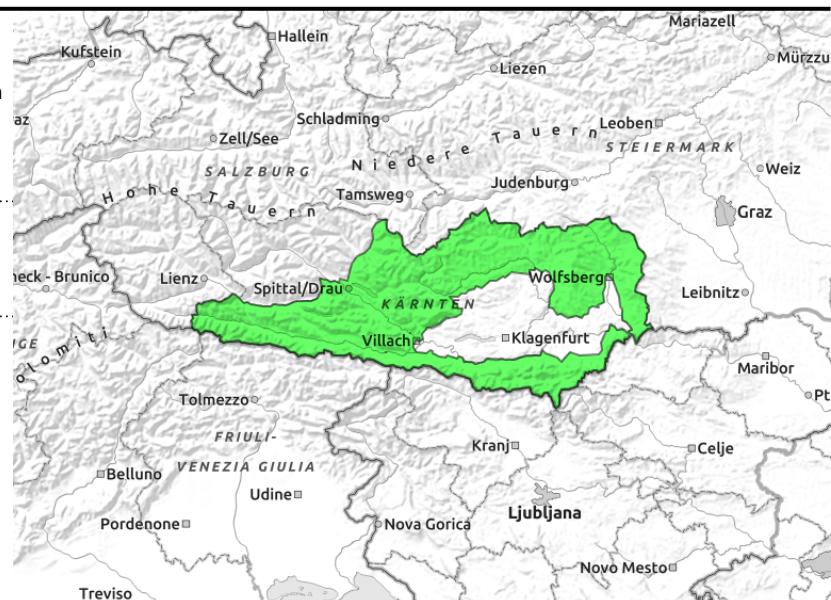
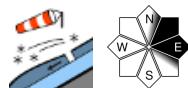


Exposition



03.03.2022

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



Günstige Lawinensituation

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Ältere Triebsschneeeansammlungen sind in hohen Lagen und schattigen Expositionen noch störanfällig, können jedoch nur durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind dabei gut zu erkennen und umfassen Rinnen, Mulden und Geländekanten. Bei Auslösung sind nur kleine Schneebrett-Lawinen zu erwarten. In extrem steilen Gelände sollten diese vor allem hinsichtlich der Absturzgefahr sehr vorsichtig beurteilt werden.

Schneedeckenaufbau

In sonnigen Expositionen ist eine günstig aufgebaute und verfestigte Altschneedecke vorzufinden. In schattigen Expositionen sind Triebsschneeschichten teilweise noch nicht mit der Altschneedecke verbunden. An Geländekanten ist durch den starken Wind der letzten Wochen eine meist nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. In tieferen Lagen ist ebenfalls nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Der Donnerstag bringt gutes Bergwetter. Am Vormittag ist es vielfach wolkenlos. In der zweiten Tageshälfte ziehen von Nordosten einige harmlose Wolken durch. Die Gipfel sind am Vormittag frei und die Fernsicht ist sehr gut. Bei leichtem Nordwind hat es in 3000 m -10, in 2000 m um -4 und in 1000 m bis zu +6 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

